

Osman Engin

Tote essen keinen Döner

Don Osmans erster Fall – Kriminalroman

Osman alias Sherlock Holmes auf Täterjagd

Osman alias Sherlock Holmes auf Täterjagd

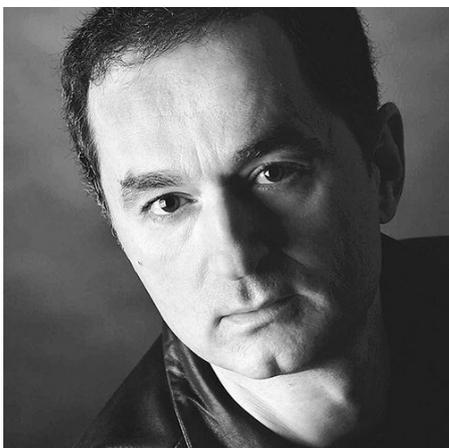
Die Engins ziehen in die sehr günstige Wohnung eines Kollegen, der diese verlässt, weil er seinen Nachbarn, einen faschistischen Skinhead, nicht länger ertragen kann. Doch schon am Umzugstag erleben die Engins eine böse Überraschung: besagter Nachbar liegt ermordet im Keller. Osman hat sofort seinen linksradikalen Sohn Mehmet im Verdacht, doch der hat ein Alibi. Nun ist Mördersuche auf Osman'sche Art angesagt.

Hörprobe: Osman Engin liest »Mord im Karnickelweg«

Osman Engin
Tote essen keinen Döner
 Don Osmans erster Fall –
 Kriminalroman

Originalausgabe Ebook
 240 Seiten

ISBN: 978-3-423-40062-6
 EUR 7,99 [DE]
 ET 1. März 2010



© privat

Autor*in

Osman Engin

Osman Engin, 1960 in der Türkei geboren, lebt seit 1973 in Deutschland. Nach seinem Studium der Sozialpädagogik in Bremen wurde er freier Schriftsteller. Monatlich schreibt er Satiren für die Bremer Stadtillustrierte ›Bremer‹, außerdem arbeitet er u.a. für ›Titanic‹ und ›taz‹. Mehrere Satirensammlungen sind u.a. bei Rowohlt erschienen, ›Kanaken-Gandhi‹ ist sein erster Roman.

Pressestimmen

»Doch wenn der türkische Sherlock Holmes ermittelt, bleibt kein Auge trocken und keine Schandtat unaufgeklärt – zur Freude des Lesers!«

Badisches Tagblatt, 19. Januar 2008

»Engins gewitzter Ton bringt dem Leser nahe, wie es sich lebt als Bürger „mit Migrationshintergrund“ in Deutschland.«

Nürnberger Nachrichten, 19. Januar 2008

»...ein gelungener Angriff auf die Lachmuskeln.«

krimi-kritiker.de, 30. Januar 2008

»Satirisch.«

Berliner Morgenpost, 1. Februar 2008

»Tote essen keinen Döner« ist unterhaltsame Lektüre für zwischendurch – logischerweise kein anspruchsvoller Kriminalroman, aber dafür ein gelungener Angriff auf die Lachmuskeln.«

geisterspiegel.de, 11. Februar 2008

»Tote essen keinen Döner« ist Leichen- und Lacherjagd vom Allerfeinsten.«

Die Woche, 11. März 2008

»Auf lustige und dennoch spannende Art und Weise wird er auf Mördersuche geschickt. Ein unterhaltsames Buch für Zwischendurch.«

alphafrauen.org, Barbara Schildknecht, 21. September 2008

»Wie immer bei diesem philosophisch begabten Herrn, der zwischen den Kulturen switcht, bleibt kein Auge trocken.«

Taxi – Magazin für Soziales und Kultur, 11. November 2008

»Don Osman klärt auf seine Art Verbrechen auf. Schräg, satirisch, kreativ, mit der nötigen Portion Witz und einer zusätzlichen Brise Spannung ausgerüstet!«

Gesundheit

»Eine spannende Mörderjagd führt den selbsternannten Detektiv in ein Labyrinth aus orientalischen Teppichen, verdächtigen Schwiegersöhnen, zwielichtigen Damen und skrupellosen Menschenhändlern.«

monat

»Ein Krimi mit orientalischem Charme.«

Polizei – das Magazin der Landespolizeikommandos Wien

Autor*in Osman Engin bei dtv

- Lieber Onkel Ömer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21097-3
- Tote essen keinen Döner, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21054-6